

## Alfabey Zazaki

	IPA	Aussprache	Beispiel	Deutsch	Türkçesi
A a	[a]	wie „a“ in „Vater“	adır	Feuer	ateş
B b	[b]	wie deutsches „b“. Intervokalisch oder im Auslaut auch „v“ ausgesprochen.	bıra	Bruder	kardeş
C c	[dʒ]	wie „dsch“ in „Dschungel“.	cor	oben	yukarı
Ç ç	[tʰ]	wie „tsch“ in „Tschüss“ (behaucht)	çım	Auge	göz
D d	[d]	wie „d“ in „Dach“	dı	zwei	iki
E e	[ɛ]	wie deutsches „ä“ in „Bäcker“	des	zehn	on
Ê ê	[e]	wie deutsches „e“ in „eben“	dês	Wand	duvar
F f	[f]	wie deutsches „f“	fek	Mund	ağız
G g	[g]	wie deutsches „g“	ga	Ochse	öküz
Ĝ ĝ	[ɣ]	ähnlich dem deutschen oder französischen „r“ (arab. Ğ)	ğerib	Fremder	garip
H h	[h]	wie deutsches „h“ (Anlaut)	her	Esel	eşek
I i	[i]	kurzes „i“, ähnlich wie „e“ in „Bitte“	bılbıl	Nachtigall	bülbül
Î î	[i]	wie kurzes „i“ in „Alimente“	insan	Mensch	insan
J j	[ʒ]	wie französisches „j“ oder wie das zweite „g“ in „Garage“	jû	eins	bir
K k	[kʰ]	wie deutsches „k“ im „kommen“ (behaucht)	kay	Spiel	oyun
L l	[l]	wie deutsches „l“ in „Liebe“	lac	Sohn	oğul
M m	[m]	wie deutsches „m“	mae	Mutter	anne
N n	[n]	wie deutsches „n“	new	neun	dokuz
O o	[ɔ]	wie „o“ in Oliven	o	er	o (eril)
P p	[pʰ]	wie deutsches „p“ in „Pause“ (behaucht)	pi	Vater	baba
Q q	[q]	Kehllaut (arab. ق), ein Gaumenzäpfchen- „k“, uvular ausgesprochen	qatır	Maultier	katır
R r	[r]	am Wortanfang wie stark gerolltes „rr“	roc	Sonne	güneş
	[r]	im In- und Auslaut Zungenspitzes „r“ (flap)	ara	Frühstück	kahvaltı
rr	[r]	wenn im In- und Auslaut wie stark gerolltes „rr“: Schreibung <i>rr</i>	bırr	Wald	orman
S s	[s]	wie deutsches „s“ in „Post“ (stimmlos)	sae	Apfel	elma
Ş ş	[ʃ]	wie deutsches „sch“ in „Schule“	şêr	Löwe	aslan
T t	[tʰ]	wie deutsches „t“ in „Tanne“ (behaucht)	tici	Sonnenschein	güneş ışını
U u	[u]	kurzer gerundeter geschlossener Hinterzungenvokal, wie „u“ in „unten“	uca	dort	ora, orda
Û û	[u:]	wie langes „u“ in „tun“	dû	Rauch	duman
V v	[v]	wie deutsches (labiodentales) „w“ in „Wasser“	va	Wind	rüzgar
W w	[w]	wie englisches bilabiales „w“ in „water“	wae	Schwester	kızkardeş
X x	[χ]	ähnlich deutschem „ch“ in „Bach“ (arab. خ)	xoz	Schwein	domuz
Y y	[j]	wie deutsches „j“ in „Jahr“	yare	Geliebte	yar
Z z	[z]	wie deutsches stimmhaftes „s“ in „Sommer“	zıwan	Sprache	dil
		<b>Digraphen</b>			
Lh lh	[ɫ]	velares „l“	lhinci	Schlamm	çamur

<b>Diakritika und Digraphen für die Mundarten</b>					
‘	[ʕ]	stimmhafter Kehllaut, wie arab. ع	‘ef	Vergebung	af
Ç çh	[ts], [tʃ]	wie „tsch“ in „Quatsch“ (unbehaucht)	çep çhik	links Funken	sol kivılcım
Dh dh	[dʕ]	pharyngalisiertes „d“, wie arab. ض	dhadi	Mutter	anne
‘H ‘h	[h]	stimmloser Kehllaut „h“, wie arab. ح	‘heş	Bär	ayı
Kh kh	[k]	wie „k“ in „Skulptur“ (unbehaucht)	khej	blond	sarışın
Ö ö	[ø]	wie deutsches „ö“ in „Höhle“, aber kurz	çöwt	schief	yamuk
Ph ph	[p]	wie „p“ in „Spass“ oder franz. „p“ in „pas“ (unbehaucht)	phan	glatt	yassı
Sh sh	[sʕ], [sʋ]	pharyngalisiertes „s“, wie arab. ص	sheyd	Jagd	av
Th th	[t], [tʕ]	wie „t“ in „Stall“ oder franz. „t“ in „tu, tonne“ (unbehaucht), regional auch pharyngalisiertes „t“ wie arab. ط	theyr	Vogel	kuş
Ü ü	[y]	wie deut. „ü“ in „Kühl“, aber kurz	dü	Rauch	duman
Zh zh	[ðʕ]	pharyngalisiertes interdentes „ð“, wie arab. ظ	zhot	Fluch	beddua
<b>Freie Aussprachevarianten in Mundarten</b>					
C c	[dz] [dʒ]	Für einige Mundarten des Nord-Zazaki: im Auslaut oder im Inlaut vor den Vokalen <i>a, e, ɪ, o, u</i> wie etwa „ds“ in „Mondsichel“. Intervokalisch oder im Auslaut auch manchersorts „z“ ausgesprochen. Vor den Vokalen <i>i, ü</i> im Ost-Dersimischen auch <i>ê</i> (außer im Auslaut) wie „dsch“ in Dschungel.	cor cêr	oben unten	yukarı aşağı
Ç ç Çh çh	[tsʰ], [tʃʰ] [ts], [tʃ]	Für einige Mundarten des Nord-Zazaki: im Auslaut oder im Inlaut vor den Vokalen <i>a, e, ɪ, o, u</i> wie „z“ in „Zimmer“. Vor den Vokalen <i>i, ü</i> und im Ost-Dersimischen auch <i>ê</i> wie „tsch“ in „Tschüss“ (behaucht)	çım çi çhem çhik	Auge Sache, Ding Fluss Funken	göz eşya nehir kivılcım
Ê ê	[ʔɛ] [e]	Im Ost-Dersimischen und der Palu-Bingöl-Mundart: im Inlaut nach einem Konsonant wie „je“ in „jetzt“; im Auslaut wie deutsches „e“ in „eben“.	dês zê, sê	Wand wie	duvar gibi

Erstellt von Mesut Keskin (M. A., Goethe Universität Frankfurt) und durch die Entschlüsse in den Zazaki-Seminaren (2010-2015) des Enstitüyê Zazaki – Verein zur Förderung der Zaza-Sprache.